

2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) vom 06.05.2015

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat auf der Grundlage der §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202) und § 25 des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 (GVBl. LSA S.46), zuletzt geändert durch § 37 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136) in seiner Sitzung am **23.11.2022** folgende 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 06.05.2015 beschlossen:

§ 1 Gegenstand und Höhe der Gebühren (§ 2 der Friedhofsgebührensatzung)

Im § 2 wird Absatz 8 angefügt:

VII. Umsatzsteuer

Gem. § 2b Abs. 2 Nr. 1 bzw. Nr. 2 Umsatzsteuergesetz sind die Gebühren steuerbefreit.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt mit Beschlussfassung des Stadtrates am 23.11.2022 in Kraft.

Bismark (Altmark), d. 23.11.2022


.....
Schwarz
Bürgermeisterin

